

	<p>Objekt: Preußen: Friedrich Wilhelm IV.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18205959</p>
--	---

## Beschreibung

Der Vereinsdoppeltaler von 1858 ist der erste geprägte preußische Doppeltaler nach dem Wiener Münzvertrag von 1857. Dieser deutsch-österreichische Vertrag vom 24.1.1857 legte den 30-Taler-Fuß fest, der besagte, dass aus einem Zollpfund von 500 Gramm 30 Vereinstaler zu prägen sind. Im Volksmund hießen zwischen 1838 und 1871 geprägte Doppeltaler auch Champagnertaler, da der Preis für eine Flasche Champagner bei zwei Talern lag.

Vorderseite: Umschrift von Perlkreis umgeben, Kopf Friedrich Wilhelm IV. nach rechts, unten Münzzeichen.

Rückseite: Umschrift von Perlkreis umgeben, im Feld der Adler unter schwebender Krone, in den Fängen Zepter und Reichsapfel haltend, um den Hals die Kette des Schwarzen Adler-Ordens, der Adler belegt mit zehn Wappenschilden, unten Jahreszahl.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 37.06 g; Durchmesser: 41 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1858
	wer	
	wo	Berlin
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Christoph Carl Pfeuffer (1801-1861)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm IV. von Preußen (1795-1861)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm IV. von Preußen (1795-1861)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- 2 Taler (Vereinstaler)
- Heraldik
- König
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Stempelschneider

## Literatur

- F. Freiherr von Schrötter, Das preußische Münzwesen 1806 bis 1873 (1925) Nr. 252.
- P. Arnold - H. KÜthmann - D. Steinhilber, Großer deutscher Münzkatalog von 1800 bis heute. 19. Auflage (2003) Nr. 71..